

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz



Jahrgang 2004

Freitag, den 20. August 2004

Nummer 8



Am 28.07.2004 feierte
*Frau
Magdalena Baatz*

aus Roitzschjora ihren
90. Geburtstag,
zu dem der liebenswerten
Seniorin außer zahlreichen
Verwandten und Bekannten
auch die Bürgermeisterin
gratulierte.

Abschlussfest Klasse 4 Grundschule Löbnitz

Da alles Schöne einmal zu Ende gehen muss, endet auch unsere Grundschulzeit mit einem gelungenen Abschlussfest. Alle Schüler der 4. Klasse und deren Eltern trafen sich am 07.07.2004, um 16.30 Uhr im Sausedlitzer Pfarrgarten.



Als alle Vorbereitungen für den Abend abgeschlossen waren, ging es recht lustig zur Sache. Denn es wurde eine Abschlusszeitung vorgelesen, in der jeder Schüler und auch Lehrer mit einem Reim festgehalten wurde.

Als Nächstes bekam jeder Schüler zur Erinnerung ein tolles T-Shirt, auf dem die gesamte Klasse abgebildet war. Dass die Zeit so schnell verging, bekamen wir gar nicht so recht mit.

Als dann die Schüler gegen 22.00 Uhr ihre Taschenlampen holen sollten, wunderten wir uns dann doch ein wenig.

Unsere Eltern hatten wohl noch eine Überraschung parat?

Und so war es dann auch. Herr Festerling übergab uns eine Schatzkarte, auf der wir im Wald eine Schatzkiste suchen sollten. Im Sausedlitzer Wald angekommen, erkannten wir einige Hinweise, aber auch lauernde Gefahren, z. B. Gespenster mit Wasserpistolen, ziemlich gruselige Gestalten, unwegsame Wege mit vielen Hindernissen, doch ausgesprochen mutig, fanden wir unsere Schatzkiste.

Froh gelaunt ging es in unser Nachtquartier, die Mutigen in die Zelte und die anderen ins Wohnhaus.

Nach einer ziemlich kurzen, aber schönen Nacht verabschiedeten wir uns nach einem ausreichenden Frühstück bis zum nächsten, allerletzten gemeinsamen Schultag.

Auf diesem Wege möchten wir ganz besonderen Dank an Familie und Firma Kolawski, die uns mit einer großzügigen Geldspende unterstützten, an Familie Ihbe, Festerling, Bachmann, Köpsel und Möbius richten und natürlich an alle, die uns dieses unvergessliche Fest ermöglichten.

Die Schüler der 4. Klasse
Grundschule Löbnitz

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 17. September 2004

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Freitag, der 10. September 2004

Feriengestaltung im Löbnitzer Hort



Im SCH beim Baden



Ein Geschenk für Mutti: Wir basteln bunte Stoffbäumchen.



Herr Keller zeigt seine Schlangen und erzählt über ihre Haltung und ihre Bedeutung.



Der Förster, Herr Schmidt, erzählt über die Tiefen des Waldes, anschließend Wanderung mit Fernglas.

Dorffest in Sausedlitz

Es ist allgemein bekannt: Die Sausedlitzer verstehen es zu feiern. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein zünftiges Dorffest (10. Juli), bei dem sich Alt und Jung von Herzen amüsieren konnten.

Das Fest begann am frühen Nachmittag mit Preiskegeln und Preisschießen. Für die Kinder hatte Frau Barbara Friedrich eine Bastelstraße vorbereitet. Da konnten sie hübsche Blumengestecke herstellen.

Die Feuerwehrfrauen hatten, wie schon seit vielen Jahren, wieder leckeren Kuchen gebacken, sodass alle gemütlich auf dem Festplatz Kaffeetrinken konnten. Natürlich



Tolle Blumengestecke entstanden an der Bastelstraße von Barbera Friedrich. Nicht nur die Kinder sondern auch viele Muttis und Omas hatten ihre Freude daran.



Johannes überzeugte durch sein Geschick mit Reifen (Hulahup)



Einen Kakadu zu streicheln macht großen Spaß



Sebastian ließ den weißen Gesellen sogar auf seinen Arm setzen

war auch sonst bestens für Speise und Trank gesorgt. Während die Feuerwehr die Belange vor Ort organisiert hatte, kümmerte sich die Gemeinde um den kulturellen Teil. Familie Kirste übernahm in bewährter Weise die musikalische Umrahmung und beteiligte sich an der Kinderunterhaltung. Kinderschminken und Buggyfahren gehörten dazu. Auch für Popkorn war gesorgt und auf einer Hüpfburg konnten die Kinder ihre überschüssige Kraft ausleben. Natürlich war auch unsere Bürgermeisterin als gern gesehener Gast anwesend. Ein besonderer Höhepunkt war das Familienprogramm um 16.30 Uhr. Da wurde bestaunenswerte Artistik dargeboten.

Speziell für die Kinder gab es einen Programmteil mit dressierten Kakadus zu sehen. Und wer volkstümliche Gemütlichkeit liebt, kam schließlich auch auf seine Kosten. Kurz um: Alle waren begeistert von dem Programm.

Die Old Men Brothers, eine Bechtloff-Band, sorgte dann mit life-Musik für gute Unterhaltung.

Am Abend wurde zur Discomusik bis tief in die Nacht getanzt. Alle waren fröhlich und auch Gäste aus den Nachbardörfern kamen gern zu Besuch.



Körperliche Anstrengungen gab es auch auf der „Piratenreise“



Die Drillinge der Familie Jung wurden ausgiebig bestaunt und jeder freute sich wie prächtig sie sich entwickelt hatten.



Ein schöner Sommerabend, flotte Musik und viel angenehme Unterhaltung sorgten für eine ausgelassene Stimmung beim 14. Reibitzer Dorffest.

14. Reibitzer Dorffest

Am 14. August feierten die Reibitzer ihr 14. Dorffest unter dem Motto: Spiel - Spaß - Freude. Bereits um 10.00 Uhr begannen die Ausscheide im Preiskegeln und Preis-schießen. Diese Wettkämpfe fanden um 18.00 Uhr ihren Abschluss und den Siegern winkten Gutscheine für den Baumarkt und weitere Preise. Für die musikalische Unterhaltung war Carsten Schmidt aus Badrina engagiert. Ab 14.00 Uhr gab es für die Kinder vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten: Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg...

Die Frauen der Feuerwehr und der Kameraden der Feuerwehr hatten, wie sie es schon seit vielen Jahren tun, wieder leckeren Kuchen gebacken, sodass das Kaffeetrinken ein wahrer Genuss war. Und dabei war auch Zeit und Gelegenheit für ein nettes Schwätzchen miteinander. Auch die Bürgermeisterin nahm gern diese Gelegenheit wahr.

Viel Freude hatten dann Alt und Jung bei der „Piratenreise“ mit Klaus Kranz. Die Kinder waren mit vollem Einsatz bei der Sache und freuten sich über die gelungenen Zaubereien, verpackt in einer lustigen Geschichte.

Für Speise und Trank war bestens gesorgt, und so konnten sich alle für den Fackelumzug stärken, der am Lagerfeuer endete. Dort standen wieder Teig und Stöcke für den beliebten Knüppelkuchen bereit. Das macht allen Spaß, selbst wenn da mal ein Kuchen verbrennt. Gegen 22.00 Uhr erschien dann Uwe Barth und sorgte für fröhliche Unterhaltung. Mit Disco für jedermann ging es weiter. Ein besonderes Schmeckerchen zu später Stunde war ein Erotikprogramm zur Nacht. Und wen es dann noch nicht ins Bett zog, der konnte, bis zum Morgen grauen tanzen.

Ein gelungenes Fest für das die Feuerwehr und die Kommune die Organisation übernahmen.



Marcel Ihbe und Julian Heilgans als „Piraten“



Klaus Kranz begeisterte Große und Kleine!

25 glückliche Ehejahre - Silberhochzeit bei Dahlkes

„Hochzeit machen das ist wunderschön...“, so dachten auch Walter und Marion Dahlke am 28. Juli 1979. Sie gaben sich damals in Bitterfeld das Ja-Wort fürs Leben.

Als Nachbarkinder kannten sie sich eigentlich schon immer, aber dann im Februar 1979 wurde es Liebe. Ein halbes Jahr später waren sie Mann und Frau. Zwei Wunsch Kinder vervollkommneten das Glück; Tochter Jeannette wurde 1980 und Sohn Terenc 1986 geboren.

Zunächst wohnten sie in ihrer Heimatstadt Bitterfeld. Aber immer mehr machte sich der Wunsch nach einem eigenen Häuschen breit. Also ging man auf die Suche nach einem passenden Baugrund. In Löbnitz wurde man fündig. Hier stimmte alles: Schmuckes Dorf, schönes Grundstück und die Möglichkeit, so zu bauen, wie es einem gefällt. 1997 wurde Löbnitz für die Dahlkes zur neuen Wahlheimat

(Wie gut das auch für Löbnitz war, zeigte sich bei der Jahrhundertflut, als Walter Dahlke wichtiges und fachkompetentes Mitglied des Krisenstabes war. Als Elektroingenieur war er ununterbrochen im Bergbau tätig und wusste bestens über die Eigenheiten der Muldlandschaft bescheid. Wichtige Entscheidungen konnten u. a. dadurch getroffen werden.).

Ihre Silberhochzeit feierten die Dahlkes im Löbnitzer Begegnungshaus, dem Feuerwehrdepot, wie könnte es bei einem echten Feuerwehrmann auch anders sein. Verwandte, Bekannte, Feuerwehrkameraden und Volleyballer waren mit dabei. Sie alle sorgten mit vielen Späßeinlagen für Unterhaltung und Kurzweil. Fast jedes Geschenk wurde mit einer Einlage überreicht. Nur einige können hier erwähnt werden.

Die beiden Kinder hatten eine wunderschöne Collage hergestellt mit vielen Fotos aus dem Leben der Eltern. Außerdem gab es als



Walter und Marion Dahlke mit Tochter Jeannette und Sohn Terence

Geschenk für Mutti und Vati eine Schiffsreise mit der „Aida Blue“ in die norwegischen Fjorde, am 18. September geht es los. Dieses Geschenk, in einer Riesenkiste verpackt, wurde Schritt für Schritt mit selbst erfundenen Werbegags angepriesen und enthüllt. Und symbolisch dafür gab es einen Spielzeugdampfer, der nun auf dem heimischen Gartenteich schwimmt.

Eine besondere Überraschung hatte sich der Nachbar ausgedacht, der wirklich richtig zaubern kann und auch als Fakir auftrat.

Die Sportler hatten sich eine „Theaterinszenierung“ ausgedacht, an der viele der anwesenden Gäste in irgendeiner Art mitwirkten. Und einen schönen Platz auf der Eingangstreppe hat eine Grünpflanze erhalten, mit der unsere Bürgermeisterin dem Silberpaar gratulierte.

Mit Dankbarkeit und Freude denken die Dahlkes an ihren Ehrentag zurück.

Anzeige

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

SILBERHOCHZEIT

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank sagen wir allen, die zum Gelingen der schönen Feier beigetragen haben: die fleißigen Kuchenbäcker Anett, Emmi, Petra, Elvira, Ute, Christine, Lindy, Rita, Ruth, Gabi, Mechthild, Sigrid, Angela, Dagmar und Roland, der Kantorei Löbnitz für die festliche Umrahmung zum Dankgottesdienst, dem Gaststättenteam Majunke für die ausgezeichnete Bewirtung sowie den Fußballern der Alten Herren Löbnitz nebst ihrem Anhang für die unvergeßliche Gestaltung am Abend und für die vielen Feiern davor.

Herzlichen Dank sagen wir vor allem unseren Eltern und unseren Kindern Flori und Claudi und dem lieben Gott für das herrliche Wetter.

Beate und Peter Amelang

Löbnitz, August 2004



Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **silbernen Hochzeit**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, dem

Gemeinderat sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt unseren Kindern und all denen, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Walter und Marion Dahlke

Löbnitz, im Juli 2004

Familienanzeigen

- die Heimat- und Bürgerzeitung

25 glückliche Ehejahre - Silberhochzeit bei Familie Amelang

Peter und Beate Amelang gaben sich vor 25 Jahren, am 4. August 1979 das Eheversprechen.

Angefangen hat es mit einem Flirt im Bus, sie fuhr täglich zur Schule und er zur Lehrausbildung als Elektronikfacharbeiter. Nach zwei Jahren wurde Ernst daraus, aus Beate Langehenke wurde Frau Amelang. Sie studierte Finanzwirtschaft und ist in Leipzig bei der Allianz tätig, er arbeitet im RAW (heute Bahnwerk) Delitzsch. Zwei Kinder machten das Familienglück vollkommen, Sohn Florian wurde 1983 und Tochter Claudia 1986 geboren. Zunächst wohnten sie 15 Jahre lang im Neubau. Dann bauten sie in ihrem Elternhaus aus und wohnen seit 1995 dort.



Das Silberhochzeitspaar an ihrem Ehrentag vor dem Eigenheim in der Parkstraße Löbnitz

Die Hochzeitsreise führte damals mit Jugendtourist nach Albena, die Silberhochzeitsreise war eine Schiffsreise mit der Aida Cara durchs Mittelmeer. Die Hochzeitsfeier fand einst im Saal des Eichenastes statt, und auch die Silberhochzeit wurde wieder dort gefeiert, denn die Verwandtschaft und der Freundeskreis ist zahlreich. Gefeierte wurde im Grunde eine ganze Woche. Freunde kamen zum Kränzen, das heißt die Tür ausmessen, eine Girlande flechten und diese um die Haustür anbringen. Da geht es schon sehr fröhlich zu.

Am Mittwoch war dann eigentlicher Hochzeitstag. Da gab es eine nicht endende Gratulationskur mit Imbiss und Umtrunk. Auch Frau Prautzsch gratulierte, persönlich.

Die große Feier gab es dann am Samstag. Als erste Überraschung wartete, eine Kutsche vor der Tür (vom Cousin bestellt), die das Silberpaar zur Kirche brachte. Die kirchliche Feier wurde von der Kantorei musikalisch umrahmt, denn die Silberbraut ist Chormitglied.

Nach der Kirche ging's mit der Verwandtschaft zum Kaffee in den Eichenast. Der Kuchen wurde von den Chor- und Fußballfrauen gebacken. Peter Amelang gehört zu den „bei Feiern berücksichtigten“ Alten Herrn. Die sorgten dann auch für Spaß und Unterhaltung am laufendem Band.

Doch nach dem Kaffee warteten die Kinder erst einmal mit einer Überraschung auf, denn ein Fotograf war bestellt und sorgte für schöne Fotos im Löbnitzer Park.

Zum Abendbrot erschienen dann die Alten Herrn mit ihren Frauen und dann wurde „die Sau rausgelassen“.

Zunächst gratulierten sie artig, die Braut bekam 25 Rosen und der Bräutigam 25 rote Fußbälle geschenkt. (Die werden einer Kindereinrichtung gesponsert.)

Indes wartete vor der Tür eine königlich dekorierte Ponykutsche auf das Jubelpaar. Die Pferde waren von besonderer Art. Die Fußballer spannten sich davor und ab ging es mit Musik durchs Dorf. Zurück von dem Ausflug wartete ein zweiteiliger Hackklotz, dessen Oberteil mit 25 Nägeln abwechselnd von den beiden Silberbrautleuten befestigt werden musste. Gerade eingeschlagene Nägel sollten die glücklichen Jahre symbolisieren, krumme, die Zeit, die nicht so gut war. Doch der Anstrengung war kein Ende, denn die Nägel mussten wieder herausgezogen werden, ein „Geschenk ist im Klotz versteckt - „Verhüterli“ waren es.

Die Kinder präsentierten eine liebevoll zusammengestellte Hochzeitszeitung, toll gemacht mit vielen Fotos, die bis in die Kindheit der Eltern zurückreichten. Aber die Alten Herrn hatten noch mehr Späße auf der Pfanne. Eine riesengroße Kiste erschien auf dem Saal, lustig dekoriert. Sie musste geöffnet werden und war völlig ausgeschäumt. Zur Entfernung des Bauschaums gab es Plastikmesser.

Dann kam eine Kiste zum Vorschein, in der Kiste wieder eine Kiste und wieder und wieder und.... In der letzten dann schließlich eine Mini-Käseglocke. Diese wurde dann durch eine richtige Luxusausführung mit entsprechender Garnitur dazu ersetzt, das war das Wunschgeschenk.

Später gab es als Spaßgeschenk noch Fußballtrikots für Peter als Knipser und für Beate als Trainer. „Falls es 2006 mit der Weltmeisterschaft nicht klappt“, sollen die beiden in der entsprechenden Funktion aushelfen.

Und dann kam noch „Hasi, eine alte Jugendliebe“, alias Andreas Hermann, ein alter Schul- und jetziger Sportfreund zu Besuch und wartete mit „ollen Kamellen“ auf. So gab es also neben Sekt, Wein, Bier und gutem Essen auch ununterbrochen Spaß. Bis in die Morgenstunden wurde getanzt und gelacht. „Herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben“, sagen die Amelangs.



Amtliche Mitteilungen

Gemeinde Löbnitz
Landkreis Delitzsch
Wahlkreis 32

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wähler- verzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. September 2004

- I. Am 19. September 2004 findet die Wahl zum 4. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- II. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde **Löbnitz** wird in der Zeit vom **30. August 2004** bis **03. September 2004** während der üblichen Dienststunden der Gemeindeverwaltung Löbnitz im **Einwohnermeldeamt**, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldgesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
- III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am **03. September 2004** bis **12.00 Uhr** beim **Einwohnermeldeamt** der **Gemeinde Löbnitz** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **29. August 2004** eine Wahlbenachrichtigungskarte. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **32 - Delitzsch** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- V. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung ab dem 16. August 2004 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb der Gemeinde
 - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Beeinträchtigung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (29. August 2004) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (03. September 2004) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **17. September 2004, 16.00 Uhr** bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigungskarte) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

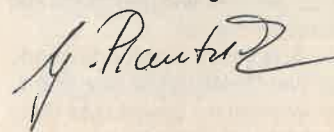
- VI. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen rosafarbenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den **Wahlbrief** mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht.

Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Löbnitz, den 20. August 2004




Prautzsch
Bürgermeisterin

Gemeinde Löbnitz
Landkreis Delitzsch
Wahlkreis 32

Wahlbekanntmachung

1. Am 19. September 2004 findet die **Wahl zum 4. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Löbnitz ist in folgende **4 Wahlbezirke** eingeteilt:

Wahlbezirk-Nummer	Abgrenzung der Wahlbezirke	Lage des Wahlraumes (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)
001	Löbnitz	Grundschule Löbnitz Schulstr. 8, Zimmer 111
002	Ortsteil Roitzschjora	Gaststätte Roitzschjora Siedlung 5 (Saal)
003	Ortsteil Reibitz	Mittelschule Reibitz Sausedlitzer Str. 3, Zimmer 4
004	Ortsteil Sausedlitz	Kegelbahn Sausedlitz Flurstraße

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August 2004 bis 27. August 2004 übersandt wird/worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00 Uhr im Lehrerzimmer der Grundschule Löbnitz, Schulstr. 8** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirktes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wähler muss zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und seinen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl abgegeben. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Wähler gibt

a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

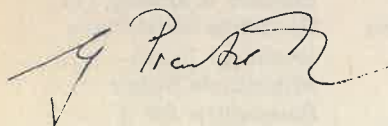
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht; wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Löbnitz, den 20. August 2004




Prautzsch
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Löbnitz 2003 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	578,83	267,16	156,29
erforderliche Sachkosten	173,88	80,25	46,95
erforderliche Betriebskosten	752,71	347,41	203,24

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	138,67	138,67	92,45
Elternbeitrag (ungekürzt) Gemeinde	138,52	83,39	49,93
(inkl. Eigenanteil freier Träger)	475,52	125,35	60,86

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	-
Personalkostenumlagen	-
Gesamt	-

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	-	-	-

Steuerklasse II ab 2004 nur noch für allein Erziehende!

Mit dem Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform von 2005 auf 2004 durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29.12.2003 (Bundesgesetzblatt 2003 Teil I S. 3076) ist der Haushaltsfreibetrag bereits ab dem Jahr 2004 entfallen. Zeitgleich wurde allerdings ein neuer „Entlastungsbetrag für allein Erziehende“ in Höhe von 1.308 Euro/Kalenderjahr eingeführt, der - wie bisher der Haushaltsfreibetrag - bereits im Rahmen des Lohnsteuerabzugs durch Eintragung der Steuerklasse II gewährt wird.

Die **Voraussetzungen** für die Gewährung des neuen Entlastungsbetrages, die mit dem Gesetz zur Änderung der Abgabensordnung und weiterer Gesetze (Bundesgesetzblatt 2004 Teil I S. 1753) rückwirkend zum 01.01.2004 neu geregelt wurden, ent-

sprechen nur teilweise den bisherigen Voraussetzungen für den Haushaltsfreibetrag.

Ein Anspruch auf den Entlastungsbetrag für allein Erziehende besteht, wenn:

- zu Ihrem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für welches Ihnen ein Freibetrag für Kinder (§ 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz) oder Kindergeld zusteht und
- das Kind in Ihrer Wohnung mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. (Bei Mehrfachmeldung erhält derjenige den Entlastungsbetrag für allein Erziehende bzw. die Steuerklasse II, der das Kind in seinen Haushalt aufgenommen hat und deshalb die Voraussetzungen auf Auszahlung des Kindergeldes erfüllt.)
- Sie allein stehend sind. Das ist der Fall, wenn Sie
 - nicht die Voraussetzungen für die Anwendung des Splitting-Verfahrens (Ehegattenbesteuerung) erfüllen oder verwitwet sind
 - und
 - keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person bilden. Unschädlich ist die Haushaltsgemeinschaft mit einem volljährigen Kind, wenn Sie für dieses Kind Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld haben (z. B. bei einem Kind in Berufsausbildung) bzw. wenn dieses Kind den gesetzlichen Grundwehrdienst oder den Zivildienst leistet oder sich an Stelle des gesetzlichen Grundwehrdienstes freiwillig für die Dauer von nicht mehr als drei Jahren zum Wehrdienst verpflichtet hat oder eine von gesetzlichen Grundwehr- oder Zivildienst befreiende Tätigkeit als Entwicklungshelfer ausübt. Leben Sie mit einem Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, gelten Sie wegen der bestehenden Haushaltsgemeinschaft nicht als allein stehend. In anderen Fällen können Sie nachweisen, dass eine Haushaltsgemeinschaft mangels gemeinsamer Wirtschaftsführung nicht besteht.

Der neue Entlastungsbetrag ist kein Jahresbetrag. Für volle Kalendermonate, in denen die o. g. Voraussetzungen nicht vorliegen, ermäßigt sich der Betrag von 1.308 Euro um ein Zwölftel.

Die im Kalenderjahr 2003 von den Gemeinden übersandten **Lohnsteuerkarten 2004** mit der Steuerklasse II wurden nach der damaligen Rechtslage (Haushaltsfreibetrag) ausgestellt. Deshalb werden die Gemeinden im Rahmen des Ausstellungsverfahrens für die Lohnsteuerkarten 2005 einen Abgleich durchführen und Fälle, in denen nach dem neuen Recht die Voraussetzungen für den Eintrag der Steuerklasse II in 2004 nicht vorliegen, den Finanzämtern zur Überprüfung melden. Um eventuelle Steuernachzahlungen zu vermeiden, sollten daher alle Arbeitnehmer, bei denen auf der Lohnsteuerkarte 2004 die Steuerklasse II eingetragen wurde und die nicht allein erziehend im o. g. Sinne sind, ihre Lohnsteuerkarte zur Überprüfung bzw. Korrektur der Gemeinde vorlegen.

Unabhängig davon besteht für Arbeitnehmer eine **gesetzliche Verpflichtung** (§ 39 Abs. 4 Satz 1 Einkommensteuergesetz), die **Steuerklasse II umgehend ändern zu lassen**, sobald die **Voraussetzungen** für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für allein Erziehende im Laufe des Jahres, z. B. bei Begründung einer Haushaltsgemeinschaft, **entfallen**.

Auf der **Lohnsteuerkarte 2005** wird die Steuerklasse II nur noch dann bescheinigt, wenn Sie gegenüber der Gemeinde **bis spätestens 20.09.2004 schriftlich versichern**, dass Sie die Anspruchsvoraussetzungen für den Entlastungsbetrag für allein Erziehende bzw. den Eintrag der Steuerklasse II erfüllen.

Entsprechende Formulare sind bei den Finanzämtern und den Gemeinden erhältlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Meldestelle:

Gemeindeverwaltung Löbnitz
Einwohnermeldeamt
Parkstraße 15
04509 Löbnitz
Tel.: 034208/78912

Sonnenschutz

(wnp). Komfort ist der beste Garant für ein entspannendes Zuhause. So ist es zum Beispiel äußerst bequem, das Aus- und Einfahren der Markise von einer Automatik erledigen zu lassen. Auf Knopfdruck surrt die Markise dann leise und gleichmäßig in Position.

Auch bereits bestehende Markisen können problemlos mit einem solchen Antrieb nachgerüstet werden. Wer hierbei preisbewußt handeln möchte, sollte einen Blick auf die pfiffigen MotorLift-Kits von Chamberlain werfen.



Die Kits sind in vielen Baumärkten erhältlich und ermöglichen auch einem Laien, seine Markise schnell und mühelos nachzurüsten. Herzstück des Systems ist ein extrem zuverlässiger und lauffähiger Rohrmotor, der direkt im Markisenrohr montiert wird. Nach dem Einbau ist der Antrieb deshalb praktisch unsichtbar.
Foto: Chamberlain

Impressum

Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon (034202) 6 25 98, Telefax (034202) 51303

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

www.wittich-herzberg.de



info@wittich-herzberg.de



Telefon: 034202 / 62598
Telefax: 034202 / 51303
Funk: 0171 / 4844716



PLUG & PLAY ERLEBE HEUTE DIE GAMES VON MORGEN



19. bis 22. August 2004

Besucher-Service

GC - Games Convention 19. bis 22. August 2004 in Leipzig Neues Messagelände Erlebnis-Messe für Games, Hardware, Info- und Entertainment

- Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Sonntag von 10 bis 18 Uhr, langer Samstag von 10 bis 21 Uhr
Tickets: Tageskarte 10 Euro, ermäßigt (Schüler/Studenten) 7 Euro, Kindertageskarte (6 bis 12 Jahre) 3,50 Euro, Elternkarte 7 Euro, Dauerkarte 22 Euro, Abendkarte (ab 15.30 Uhr) 4,50 Euro
Vorverkauf: in SATURN-Märkten, online unter www.saturn.de und www.etix.com
in Vorverkaufsstellen und Reise-Zentren der Bahn
weitere Informationen zum Vorverkauf: www.gc-germany.com
Besucher-Hotline: 0341/6 78 89 98
Tipp: Die Eintrittskarten berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt zum bzw. vom Messagelände mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Mitteldeutschen Verkehrsverbund.

www.gc-germany.com

Wo finde ich was auf der GC 2004?



Sonderzug direkt zur GC

Am ersten GC-Tag (Donnerstag, 19. August) fährt ein Sonderzug zur Games Convention nach Leipzig direkt bis zum Messagelände. Die Stationen sind Köln, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund, Hamm, Gütersloh, Bielefeld, Minden, Hannover und Braunschweig. Abfahrt in Köln ist ca. 3 Uhr, Ankunft in Leipzig/Messagelände gegen 10 Uhr. Infos/Tickets: in DB-Reise-Zentren

Games-Lexikon

Neu: Buch über Games

Was ist ein Ego-Shooter? Wie hieß das erste Computerspiel der Welt? Wann wurde...

Lara Croft erfunden? Auf solche Fragen rund um das Thema Computerspiele gibt jetzt ein neues Buch, der „GC-Guide“, Antwort. Auf 100 Seiten liefert es einen Überblick von den Anfängen der Computerspiele vor 30 Jahren bis hin zu den neuesten Entwicklungen und Trends 2004. Dabei werden Hard- und Software und natürlich auch die wichtigsten Hersteller und Publisher vorgestellt. Wer bisher nur die Hälfte verstanden hat oder die Faszination von Games verstehen will: Das Buch gibt es für 6 Euro an den GC-Infokassen oder im Internet unter www.officialgamer.com.

www.officialgamer.com

GC: Viel zu erleben!

Highlights von Casemodding über Game-Design bis Fun-Sport

Computerspiele-Fans aus ganz Deutschland können es kaum erwarten: Am 19. August beginnt die GC - Games Convention in Leipzig. Gamer können dann brandneue Spiele der Top-Hersteller aus aller Welt testen, noch bevor sie in den Handel kommen. Egal ob Freik oder Einsteiger: Alle werden unter dem Motto „SPIEL, SPASS, ABENTEUER, WISSEN“ ein Programm erleben, bei dem ein Höhepunkt den nächsten jährt. Die 92.000 Besucher auf der GC 2003 waren begeistert.

Einer der Anziehungspunkte auf der GC, der Erlebnismesse für Games, Hardware, Info- und Entertainment, wird wieder die GIGA-Bühne in Halle 4 sein. Witzige Moderationen, eSports, Spiele-Infos und Games-Tests sind zu erleben. Die Sendung GIGA GAMES wird wieder live auf der Messe aufgezeichnet und kann abends im TV verfolgt werden. Auch MTV Select sendet aus den Leipziger Messehallen. Wer sich schon immer mal sein Lieblingsvideo live wünschen wollte - hier ist Gelegenheit dazu.

Ebenfalls in Halle 4 werden virtuelle Gameswelten Wirklichkeit. Ob Sanddüne, See oder Zwei-Meter-Ork - in der „NGL-Arena“ wird Spiele-Ambiente inklusive Licht und Sound lebensecht nachgebaut.

Wer das langweilige Aussehen seines Computers satt hat und dem Gehäuse eine kreative Note geben will, ist in Halle 3 beim Casemodding richtig. Sollen es Leuchtdioden sein oder vielleicht eine

Wasserkühlung? Oder einfach mehr Transparenz statt grauer Einheits-Hülle? Die Casemod Masters zeigen, was alles geht und veranstalten sogar eine eigene Meisterschaft, die „GC Casemod-Masters (GCCM)“.

Halle 2 wird mit dem „GC-Kino“ zum Anziehungspunkt für alle, die wissen wollen, wie Computerspiele entwickelt werden. Profis erklären den spannenden Entwicklungsprozess. Videos, Vorträge und Diskussionsrunden vermitteln weitere Informationen zum Game-Design - und auch zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Branche. Wer von einer Karriere als Spieleentwickler träumt - auf der GC kann er bereits die Basics lernen. Einige Veranstaltungen im GC-Kino wenden sich speziell an Mädchen.

Bewegungshungrige können sich auf Fun-Sport-Areas austoben. In den Hallen 2, 3 und 5 gibt es eine Kletterwand, eine 400 Meter lange Indoor-Kartbahn, einen „Gladiator Fight“, einen Doppel-Motorrad- und Formel-1-Simulator,

eine Halfpipe und American Football. Highlight für Freunde ungewöhnlicher Erlebnisse: Sie können in einer transparenten Luftpolsterkugel von über drei Metern Durchmesser durch die Hallen rollen.

Kostenloser Service auf der GC: Zerkratze Musik-CDs und Spiele-DVDs werden in Halle 5 kostenlos repariert.

www.gc-germany.com



Spiel, Spaß und Lernen am Computer

Messebereich „GC family“ nimmt Familien die Scheu vor Games



Geschicklichkeit und Kombinationsgabe sind grundlegende Fähigkeiten, die kleine Kinder spielerisch erlernen. Beim interaktiven Würfelspiel „Mini-Robos“...

Gute Freunde“ beispielsweise können Sprösslinge ab drei Jahren mit den lustig aussehenden Figuren aus Schrottteilen durch kluges und geschicktes Handeln mehr Schrottsammeln als der Gegner. Dafür muss das Kind bei einem der zwölf

integrierten Spiele Schrottteile in farblich passende Behälter werfen oder - bei einem weiteren - den Mond, der in seine Einzelteile zerbrochen ist, wieder zusammensetzen.

Das neue Produkt aus dem Tivola Verlag ist eines der Spiele, die auf der GC - Games Convention als Premiere vorgestellt werden. Im separaten Messebereich „GC family“ - dem Forum für Medienkompetenz in der Familie, für Lern- und Schulsoftware und kindgerechte Medien - kann Software auf Spiele-Inseln getestet werden. Zudem locken Gewinnspiele und ein bunter „Olympischer Mehrkampf“, „GC family“, dessen ideale Trägerschaft das Deutsche Kinder-

hilfswerk übernommen hat, rückt die gemeinsame Medienerfahrung in den Mittelpunkt und richtet sich somit nicht ausschließlich an Kinder, sondern auch an Eltern und Pädagogen. Für sie stehen zahlreiche Experten mit Rat und Tat bereit: „Computerspiele können ganz hervorragend Lerninhalte vermitteln“, ist beispielsweise der Journalist und „GC family“-Experte Stefan Michaelis überzeugt. Von den Eltern allein gelassen werden sollten die Jüngsten dabei aber nicht, so Prof. Dr. Hartmut Warkus von der Universität Leipzig. Warkus: „Kinder sollten herausfordernde Aufgaben erhalten, die sie mithilfe der Computer erfüllen und für deren Ergebnisse sich Eltern interessieren sollten.“

www.tivola.de

Gewinner gesucht: Wettbewerbe auf der GC

„And the winner is...?“ Die berühmteste Frage der Oscar-Verleihung wird auch auf der GC - Games Convention in Leipzig gestellt: nämlich, wenn eine hochkarätige Jury aus Fachjournalisten und Entwicklern die besten Premieren in elf Kategorien mit dem Preis „Best of GC 2004“ auszeichnet. Dabei werden einerseits einzelne Elemente wie Gameplay oder Grafik prämiert, andererseits die besten Spieleneinheiten der verschiedenen Plattformen ausgezeichnet. Im letzten Jahr erhielt beispielsweise „Spellforce - The Order of Dawn“ (Bigben Interactive) den GC-Oscar in der Kategorie Bestes PC-Game, anschließend avancierte es zum Verkaufsschlager. Um einen anderen Wettbewerb geht es

in der GC-Clan-Lounge. Dort zeigen 15 Clans und regionale Mannschaften die neuesten Sport- und Strategiespiele. Zu Gast sind auch professionelle Stars der eSport-Szene, die Autogramme und Interviews geben und den einen oder anderen Trick verraten. In den letzten Jahren hat sich rund um das Thema eSport ein regelrechter Hype unter Jugendlichen entwickelt: Sie treten auf LAN-Parties mit bis zu 1.000 Spielern gegeneinander an oder kämpfen in weltweiten Ligen. Die Top-Stars trainieren mehrere Stunden pro Tag, um bei den sehr gut dotierten, weltweiten Turnieren erfolgreich zu sein.

www.on-emag.de

Produkt-News

Den eigenen Trickfilm

produzieren - das kann jetzt wahr werden. „Mein Cartoon-Studio“ der United Soft Media Verlag GmbH (USM) stellt dazu bekannte Trickfilmcharaktere zur Auswahl. Dazu kommen 40 Hintergründe, 50 Requisiten wie fantastische Flugobjekte oder Einrichtungsgegenstände sowie Soundeffekte. - Wie Wissen per CD-Rom interessant vermittelt wird, beweist USM mit seiner Neuerscheinung „Das antike Troja“, einer virtuellen Tour durch die bedeutendsten Epochen der Siedlungsgeschichte. Halle 2, Stand L14

Dreidimensionales

Spielen ermöglichen die 3D-Displays von X3D Technologies GmbH aus Jena. Das Flachdisplay an einen normalen PC anschließen, den neuen Spielertreiber für DirectX installieren und los gehts. Aufgrund einer neuartigen Technologie werden die eingegebenen Daten so umgewandelt, dass für das linke und das rechte Auge separate Bilder entstehen, die zusammen Tiefenwirkung erzeugen: Ein dreidimensionales Bild entsteht. Damit eröffnet X3D Technologies eine neue Dimension der Unterhaltung, nicht nur für zu Hause, sondern auch für Shopping-Center oder Kinos. Halle 5, Stand D 44

Als Lokführer durch

die eigene Welt zu fahren - diese Möglichkeit bietet der Trainz Railroad Simulator 2004 von Pointsoft. Über 50 authentische Lokomotiven unterschiedlichster Herkunft und ein Streckennetz, das sich über hunderte von Kilometern ausdehnt, bieten dem virtuellen Lokführer realistisches Fahrgefühl. Durch zahlreiches Editor-Werkzeug kann der Manager der Eisenbahngesellschaft gleichzeitig auch mit Bergen, Wäldern, Tunneln, Häusern und Städten „blühende Landschaften“ schaffen. Halle 5, Stand A 12

Atemberaubende Frauen,

aufregende Stars und Sternchen - wie man sich dem unvergleichlichen Playboy-Lifestyle hingibt und gleichzeitig sein eigenes Imperium aufbaut, lehrt das neueste Produkt aus dem Hause UBISOFT. In „Playboy: The Mansion“ übernimmt der Spieler in der Rolle des bekannten Hugh Hefner den Aufbau des Playboy-Magazins und der Playboy-Villa zu einer prestigeträchtigen Marke. Mit einem abwechslungsreichen Produktportfolio erwartet UBISOFT sowohl Spielefans als auch Fachbesucher. Präsentiert werden Spiele aus jedem Genre. Halle 3, Stand C 02

STARKER URLAUB - BESTE ERHOLUNG

Bad Ems an der Lahn



HEILBAD MIT TRADITION -
VIELFÄLTIGES WELLNESS- UND FREIZEITRESSORT

HERZLICH WILLKOMMEN

in einer wunderschönen Ferienregion Deutschlands – das Lahntal rund um Bad Ems. Der Kurort und seine Umgebung sind ein ideales Reiseziel für Naturliebhaber, Aktiv- und Sporturlauber sowie Gesundheitsbewusste und Freunde der Kultur. Ob Sie entlang der idyllischen Lahn radeln oder paddeln, die differenzierten Höhenprofile von Taunus und Westerwald zum Wandern, Mountainbiking oder Paragliding nutzen oder es sich bei Gesundheits- und Wellnessprogrammen richtig gut gehen lassen – Bad Ems hat viel zu bieten. Fordern Sie unser kostenloses Infopaket an!

SUPER ANGEBOTE

mit vielen Extras zum tollen Preis, für Individualisten, Gruppen & Vereine, zu jeder Jahreszeit, z. B.
Thermentage – Baden in Heilwasser, 2ÜF p. P. ab €74,-
Pedal & Paddel, 2ÜF p. P. ab €99,-
Wandern & Wellness, 3ÜF p. P. ab €96,-
Kuschelwochenende, 2ÜF p. P. ab €151,-

www.bad-ems.info



GUTSCHEIN für ein kostenloses Infopaket

Ausschneiden und per Post oder Fax an:

Stadt- und Touristikmarketing Bad Ems e.V.
Römerstraße 1 - 56130 Bad Ems
Tel. 0 26 03 - 94 15-0 - Fax 0 26 03 - 94 15-50
info@bad-ems-touristik.de

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

HOTEL BREITENBACHER HOF



72176 Wabichtal 1
(Ortsteil: Breitenhardt)
Tel. 0 72 33 96 62-0
Fax 0 72 33 96 62 60

*KRAFT
im
Schwarzwald
tanken!*



RELAXWOCHE

7 Übernachtungen mit HP im DZ mit DU,
WC, TV, Tel. mit großem Frühstücksbuffet
4-Gang-Abendmenü: 3 Gerichte zur
Auswahl & tägliches Salatbuffet.
1 x 6-Gang-Candle-Light-Dinner,
1 x Sauna,
1 x Fruchteteller

pro Person/DZ, ab

€ 279.-

Fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Was - wann - wo

- die Heimat- und Bürgerzeitung



New!



Aktuelle Reiseziele Ausgabe 4/2004
• Südafrika • Lesotho • Schweiz • Bayern

www.tours-reisen.com

info@tours-reisen.de • 01805GOTOURS (01805 468687) €0,12/Min

Fax 089 / 62303982 • Tours-Reisen, Postfach 1123, 82032 Deisenhofen

Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung

THEUER ELEKTROMOBILE
 Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz
Tel.: (03 42 04) 70 90 0
 www.theuerelektromobile.de

-ANZEIGE-

Urlaubskamera

(wnp). Motiv anvisieren und abdrücken, Kamera auf die mobile Druckerstation stellen,



beliebig oft ausdrucken, Gruß und Briefmarke drauf und ab in die Post – so einfach kann jetzt jeder seinen eigenen Foto Gruß erstellen. Möglich machen das die digitalen EasyShare-Kameras von Kodak und die optionale Druckerstation. Damit können endlich die Urlaubsgrüße verschickt werden, die wirklich zeigen, wie toll die Ferien sind.
 Foto: Kodak

Verkauf - Montage - Service

SIEBAU
 FERTIGGARAGEN
 TORE
 CARPORTS

- ↔ Fenster • Türen • Zargen
- ↔ Rollläden • Vordächer • Markisen
- ↔ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke
- ↔ Torantriebe • Funksteuerung
- ↔ Gardena-Gartenbewässerung
- ↔ Bürozeiten nach vorh. Terminvereinbarung.

Tel. 034 93 / 50 660
 Funk 0160 / 90550660
 Fax 034 93 / 50 66 50

Fa. Peter Baumbach
 Muldensteiner Straße 5
 06749 Friedersdorf

WIR SCHAFFEN KONTAKTE

AMTSBLATT
 ...einfach besser informiert

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Dachdeckermeister
Holger Rehm

Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten
Flachdacharbeiten
Dachklempnerarbeiten
Schieferarbeiten
Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

-ANZEIGE-

Knipsen, Drucken, Verschicken

(wnp). Wer hat sich im Urlaub nicht schon einmal gedacht: „Von diesem Motiv eine Postkarte – das wäre für alle Daheim etwas ganz Besonderes“.



Kein Problem mehr mit den digitalen EasyShare-Kameras von Kodak und der optionalen Druckerstation: Sie liefern in weniger als zwei Minuten Bilderprints in hoher Fotoqualität im Format 10x15 cm und sind damit der ideale Urlaubsbegleiter für alle, die unvergessliche Momente per Post verschicken möchten.
 Foto: Kodak

Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich
 - Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

Erfahrungsbericht bei Diabetes, Rheuma, Tinnitus

Durch viele Heilkuren im Ausland haben wir die Wirkung von Magnetfeldgeräten erfahren. Wir waren davon überzeugt, dass uns ein solches Gerät auch im hohen Alter helfen kann, die Lebensqualität zu verbessern.

Vorerst leihen wir uns für 4 Wochen das Gerät Bemer 3000 aus. Es stellen sich sofort gute Erfolge ein:

- Rheumatische Schmerzen waren nach drei Wochen beseitigt.
- Ein dauerhafter Kopfschmerz (Spannungsschmerz) ist nicht mehr zu spüren.
- Verspannungen im Schultergelenk ließen nach.
- Und das nach so kurzzeitiger Anwendung!

So beschlossen wir, uns ein solches Gerät Bemer 3000 zu kaufen. Heute - nach halbjähriger, konsequenter Anwendung - stellen wir fest:

- In den ersten 4 Wochen haben wir mit dem Basisprogramm erreicht, dass wir uns aktiver, leistungsfähiger und beweglicher fühlen.
- Ganz besonderen Erfolg hat die Anwendung mit dem Applikator gezeigt. Ich bin seit 7 Jahren Diabetiker. Eine Anwendung des Zusatzgerätes (direkt auf der Bauchspeicheldrüse) hat die Blutzuckerwerte unter 10 gesenkt. Dies habe ich mit viermaligem Spritzen pro Tag nie erreicht. Über diesen Erfolg bin ich besonders erfreut.
- Begleiterscheinungen des Diabetes: Taube und kalte Füße, nicht durchblutete Fußbehen sind wieder empfindungsfähig. Damit ist auch die

Gefähigkeit verbessert.
 • Die Krämpfe in den Waden haben nachgelassen.
 • Der Tinnitus ist fast verstummt.
 Verschleißerscheinungen in den Kniegelenken und an der Lendenwirbelsäule können zwar nicht geheilt werden, aber die Schmerzzustände werden gemildert. So sind wir froh und glücklich, dass wir auch in unserem hohen Alter durch Bemer 3000 wieder Kraft und Energie erreicht haben.
 Frau B., 77 Jahre

Sauerstoff-Kur für zu Hause
 Original-Geräte zum Sonderpreis

Mehr Vitalität und Lebenskraft durch Sauerstoff-Kuren
 Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro ist der Kauf eines Gerätes schon eine lohnende Investition, da Sie die Kur dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der ganzen Familie durchführen können.

Originalgeräte für Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabfall, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte, Therapeuten und Privatkunden

Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

weltlere Gratis-Info-Unterlagen bei:

Magnetfeldanwendung auch zu Hause möglich

Magnetfeldgerät für Ärzte und Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger internationaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

GAHOTEC
 Medizinische Ausrüstungen
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64
 Fax 4 21 19 59
Geschäftspartner gesucht

GAHOTEC
 Medizinische Ausrüstungen
 Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Telefon: 03 61 / 4 21 08 92
Fax: 03 61 / 4 21 19 59